

Datenschutzhinweise und Datenschutzinformationen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch

Firma und Namen des Verantwortlichen

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein im Landkreis Cuxhaven e.V.

Vorstand:

Vorsitzender: Kai Bathmann

Stellvertretender Vorsitzende: Yana Arbeiter

Kontaktdaten:

Segelckestraße 27, 27472 Cuxhaven

Telefon: 04721/37989 Fax: 04721/32380

E-Mail: info@hwg-cuxhaven.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der HWG e.V. hat keinen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Ansprechpartnerin für den Datenschutz ist die Geschäftsführerin des HWG:

Christiane Hottendorf

Segelckestraße 27, 27472 Cuxhaven

Telefon: 04721/37989

E-Mail: info@hwg-cuxhaven.de

Bestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung

Der HWG e.V. verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit dem HWG e.V. eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen der Interessenvormerkung verarbeitete HWG e.V. Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)
- im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO.

Soweit erforderlich, verarbeitet der HWG e.V. personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung der Mitgliedschaft oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen des HWG e.V. oder von Dritten. Dazu gehören:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT Sicherheit und des IT Betriebes des Vereins

gemäß Art. 21 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen.

Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO

- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu

Datenübermittlung an Dritte

Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt an:

- Ablesedienste
- Versorger
- Abfallwirtschaftsbetriebe
- Behörden
- Mietervereine
- Rechtsanwälte
- Mieter
- Miteigentümer
- Hausverwalter
- Zum Zwecke des Versands der Mitgliederzeitung an den zuständigen Verlag
- Postdienstleister
- Im Rahmen rechtlicher Beratung und Vertretung
- Zum Zwecke der Erstellung der Betriebskostenabrechnung und ansonsten nur mit konkreter fallbezogener Vollmacht für den Einzelfall.

- **Dauer der Speicherung**

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszwecks gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen.

Bei Notwendigkeit der Aufbewahrung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen:

Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§ 195ff BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die Betroffenen erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Datenverarbeitung erfolgt derzeit ausschließlich innerhalb Deutschlands. Dies ist auch für die Zukunft vorgesehen.

Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen der Mitgliedschaft des HWG e.V. müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Mitgliedschaft und Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind und zu deren Erhebung der HWG e.V. gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten ist der HWG e.V. nicht in der Lage, ein Mitglied aufzunehmen und rechtsberatend tätig zu werden. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, hat der HWG e.V. diese Angabe im jeweiligen Erhebungsformular gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt der HWG e.V. grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikel 22 DSGVO.